

Landshuter Zeitung am 30.01.2019

„Erlös aus dem Lions-Adventskalender“

25000 Euro mit 24 Türchen

Erlös aus dem Lions-Adventskalender geht an Projekte, die Senioren helfen

Das 24. Türchen des Lions-Adventskalenders ist zwar längst geöffnet, der letzte Akt des Wohltätigkeitsprojekts aber fand am Montagabend statt: In der Kanzlei Küffner & Partner in der Neustadt übergab der Lions Club Landshut den Erlös aus seinem Adventskalenderverkauf. Die Summe konnte sich sehen lassen: Mehr als 25000 Euro wurden durch den Verkauf von 6600 Kalendern eingenommen. Das Geld ging an fünf Institutionen und Projekte aus der Region.

Konkret erhielten der mobile Soziale Hilfsdienst der Arbeiterwohlfahrt, die Angehörigenhilfe Demenz des Landshuter Netzwerks, das Netzwerk Demenz Landshut, die Freiwilligenagentur Landshut und die Altenheimseelsorge Landshut Spenden. Allen gemeinsam ist, dass ältere Menschen in ganz unterschiedlicher Form davon profitieren. Etwa durch Hausbesuche bei alleinstehenden Senioren, ein Foto-Projekt mit Altenheim-Bewohnern und die Entlastung pflegender Angehöriger von Demenzerkrankten.

Dass der Adventskalender so reibenden Absatz fand, liegt an den



Sponsoren, Spenden-Empfänger und Mitglieder des Lions-Clubs freuten sich über den Erfolg des Lions-Adventskalenders. Foto: sj

Preisen, die sich hinter den Türchen verbargen. Sie hatten einen Gesamtwert von mehr als 17000 Euro. Die Hauptpreise stellten Zweirad Pritscher (E-Bike im Wert von 3000 Euro), Kortmann Meisterschmuck (Anhänger mit Diamant zum Preis von 1500 Euro), Galleria GmbH

(Stehleuchte für 1500 Euro), Optik Kramschuster (Brille im Wert von 1000 Euro) und Bike-World Baier (Mountainbike im Wert von 1000 Euro) zur Verfügung. Lions-Präsident Thomas Küffner bedankte sich dafür: „Ohne die Sponsoren würde es nicht funktionieren.“ -sj-